

## Entsorgungszentrum Süd, Mainz-Hechtsheim

Das Entsorgungszentrum Süd in Mainz-Hechtsheim (Adresse siehe Rückseite) nimmt folgende gefährliche Abfälle kostenfrei an (bitte die maximalen Abgabemengen beachten):

Wasserlösliche Farben, Lacke und Lasuren (10 kg), Haushaltsbatterien (Menge haushaltsüblich), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (haushaltsüblich), Tinten- und Tonerkartuschen.

### Schon gewusst?

- Asbesthaltige Produkte wie z. B. Eternitplatten oder Blumenkübel nimmt ausschließlich das Entsorgungszentrum Nord in Budenheim an. Die Abfälle müssen staubdicht in stabiler Kunststoffolie oder Säcken verpackt sein. Big Bags können Sie im Entsorgungszentrum Nord erwerben. Die Entsorgung ist kostenpflichtig.
- Dispersionsfarben können an allen Wertstoffhöfen, im Entsorgungszentrum Süd und an der Schadstoffannahmestelle am Entsorgungszentrum Nord abgegeben werden, nicht aber beim Schadstoffmobil. Eintrocknete Farbe sollten Sie über die Restabfalltonne am Haus entsorgen.
- Tote Tiere nimmt ausschließlich und kostenpflichtig die Tierkörpersammelstelle an der Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Nord, Budenheim an.

## Kurz und bündig

In Mainz gibt es verschiedene Möglichkeiten, gefährliche Abfälle sicher zu entsorgen. Über die Details informiert Sie dieses Infoblatt.

### Adressen und Öffnungszeiten der Annahmestellen:

- Stationäre Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Nord, Budenheim  
Schwarzenbergweg 1, 55257 Mainz)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13 bis 16:45 Uhr  
Samstag: 9 bis 12:45 Uhr
- Haltestellen und Termine für das Schadstoffmobil im Abfallkalender auf [mz.kaw-mainz-bingen.de](http://mz.kaw-mainz-bingen.de), das Mainzer Müll Magazin oder die telefonische Abfallberatung, Tel. 12 34 56
- Entsorgungszentrum Süd, Mainz-Hechtsheim (Emy-Roeder-Straße 15, 55129 Mainz)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag:  
10 bis 16:45 Uhr  
Mittwoch: 8 bis 11:45 Uhr

### Weitere Informationen:

Tel.: 0 61 31/12 34 56  
[www.kaw-mainz-bingen.de](http://www.kaw-mainz-bingen.de)  
[kaw@kaw-mainz-bingen.de](mailto:kaw@kaw-mainz-bingen.de)

Impressum: KAW Mainz|Bingen AöR, Zwerchallee 24, 55120 Mainz

Bildnachweise: KAW Mainz|Bingen AöR

Stand: 4/2024

# ENTSORGUNG IN MAINZ

## Sichere Entsorgung von Schadstoffen

Der richtige Umgang mit gefährlichen Abfällen



Kommunale Abfallwirtschaft  
Mainz und Mainz-Bingen AöR  
Zwerchallee 24  
55120 Mainz  
[www.kaw-mainz-bingen.de](http://www.kaw-mainz-bingen.de)



# Achtung, gefährlich!

Gefährliche Abfälle – auch Sonderabfall genannt – tragen ihren Namen zu Recht: Aufgrund ihrer Inhaltsstoffe können sie bei falschem Umgang Mensch und Umwelt gefährden. Doch nicht nur bei der Anwendung, auch bei der Entsorgung ist besondere Vorsicht geboten. Deshalb gehören gefährliche Abfälle nicht in die Tonne zu Hause, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.

Zu den gefährlichen Abfällen gehören Produkte des täglichen Gebrauchs wie Putzmittel, Waschmittel, Lacke oder Pflanzenschutzmittel, aber auch selten anfallende Abfälle wie etwa Salzsäure.

Den Mainzer Bürger:innen stehen für gefährliche Abfälle verschiedene Abgabestellen zur Verfügung. Um die korrekte Zuordnung zu erleichtern, sollten gefährliche Abfälle wenn möglich in der Originalverpackung abgegeben werden.

*Flüssige Dispersionsfarben müssen auf den Wertstoffhöfen, im Entsorgungszentrum Süd und an der Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Nord abgegeben werden. Alle anderen Farben bringen Sie zur Schadstoffannahmestelle oder zum Schadstoffmobil.*



# Schadstoffannahmestelle

Die stationäre Annahmestelle im Entsorgungszentrum Nord in Budenheim (Adresse siehe Rückseite) nimmt alle gefährlichen Abfälle an, auch größere Mengen kann man dort hinbringen. Dazu gehören beispielsweise:

- aus dem Haushalt: Abflussreiniger, Batterien, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Fleckenentfemer, Fußbodenreiniger, Imprägniermittel, Leuchtstoffröhren, Lithium-Ionen-Akkus (Pole abkleben), quecksilberhaltige Produkte (wie Knopfzellen und Thermometer), Säuren, Waschmittel, WC-Reiniger;
- aus dem Garten: Düngemittel, Insekten- und Pflanzenvernichtungsmittel, Pilzbekämpfungsmittel
- rund ums Auto: Abschmierfette, Altöl, Autobatterien, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Glycerin, Lacke, Ölfilter, Poliermittel, Rostschutzfarbe, Rostumwandler, Unterbodenschutz, Waschbenzin;
- aus der Hobbywerkstatt: Abbeizer, Dichtungsmittel, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Lacke, Lasuren, Lösemittel, Nitroverdüner, PU-Schaumdosen, Terpentin-Ersatz.

Bitte beachten: In haushaltsüblichen Mengen ist die Abgabe für Mainzer Haushalte größtenteils kostenfrei.



*Energiesparlampen enthalten Quecksilber und müssen deshalb gesondert gesammelt werden.*



*99 % aller zurückgebrachten Batterien werden recycelt.*

# Das Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil hält mindestens einmal pro Monat in jedem Stadtteil. Hier kann man die folgenden Abfälle kostenfrei entsorgen (bitte die maximalen Abgabemengen beachten; diese beziehen sich auf die Gebindegröße und nicht die tatsächlich beinhaltete Menge):

Batterien, kleine Lithium-Ionen-Akkus	haushaltsüblich
Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren (bis 1,50 m Länge)	max. 5 Stück
Feuerlöscher bis 6 kg (nur mit Splint)	max. 1 Stück
Holzschutzfarben, Lacke, Lösemittel (z. B. Pinselreiniger, Verdüner), Motoröl, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Speisefette und Öle (keine Dispersionsfarben)	max. 5 l bzw. 5 kg
Kühl- und Bremsflüssigkeit	max. 3 l
PU-Schaumdosen, Spraydosen mit Restinhalt	max. 5 Stück
Säuren und Laugen (z. B. Rohr- und Toilettenreiniger, Ammoniak, Entkalker, Waschmittel)	max. 2 l

Pro Anlieferer dürfen max. 15 kg am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dispersionsfarben und Autobatterien werden **nicht** angenommen.



## Wichtig zu wissen:

- Bitte übergeben Sie die Abfälle direkt dem Personal. Das Abstellen der Abfälle an der Haltestelle ist ordnungswidrig und Sie müssen mit einem Bußgeld bzw. einer Anzeige rechnen.
- Abfälle bitte in geschlossenen Behältnissen abgeben.
- Die Abfälle bitte wenn möglich in der Originalverpackung abgeben.
- Die Annahme von Explosivstoffen, pyrotechnischen Abfällen sowie radioaktiven Stoffen ist grundsätzlich ausgeschlossen (Gefahrgut-Verordnung Straße).